

# ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

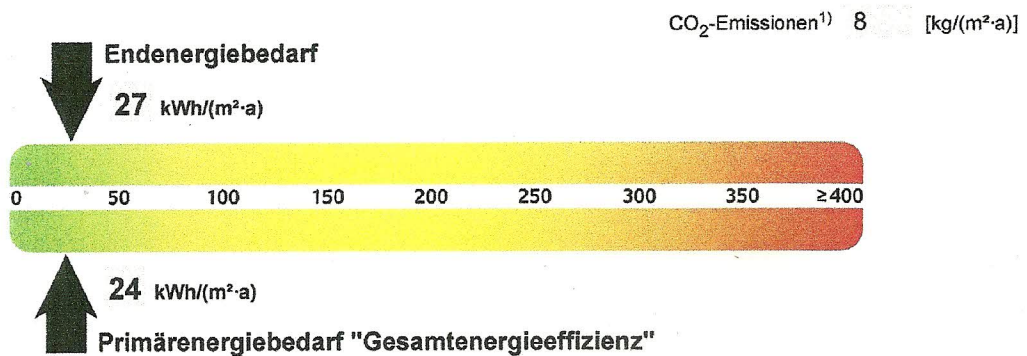
gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

## Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

84453 Mühldorf am Inn

2

### Energiebedarf



#### Anforderungen gemäß EnEV<sup>2)</sup>

##### Primärenergiebedarf

Ist-Wert 24 kWh/(m<sup>2</sup>·a) Anforderungswert 62 kWh/(m<sup>2</sup>·a)

##### Energetische Qualität der Gebäudehülle H'<sub>T</sub>

Ist-Wert 0,27 W/(m<sup>2</sup>·K) Anforderungswert 0,50 W/(m<sup>2</sup>·K)

Sommerlicher Wärmeschutz (bei Neubau) ☒ eingehalten

#### Für Energiebedarfsberechnungen verwendetes Verfahren

- ☒ Verfahren nach DIN V 4108-6 und DIN V 4701-10  
☐ Verfahren nach DIN V 18599  
☐ Vereinfachungen nach § 9 Abs. 2 EnEV

### Endenergiebedarf

| Energieträger         | Jährlicher Endenergiebedarf in kWh/(m <sup>2</sup> ·a) für |            |                           | Gesamt in kWh/(m <sup>2</sup> ·a) |
|-----------------------|--|------------|---------------------------|-----------------------------------|
|                       | Heizung  | Warmwasser | Hilfsgeräte <sup>4)</sup> |                                   |
| Erdgas H              | 0,5  | 1,4        | 0,0                       | 1,9                               |
| KWK, fossile Brennst. | 2,6  | 18,9       | 0,0                       | 21,5                              |
| Strommix              | 0,0  | 0,0        | 4,0                       | 4,0                               |

### Ersatzmaßnahmen<sup>3)</sup>

#### Anforderungen nach § 7 Nr. 2 EEWärmeG

- ☒ Die um 15% verschärften Anforderungswerte sind eingehalten.

#### Anforderungen nach § 7 Nr. 2 i. V. m. § 8 EEWärmeG

Die Anforderungswerte der EnEV sind um 45 % verschärft.

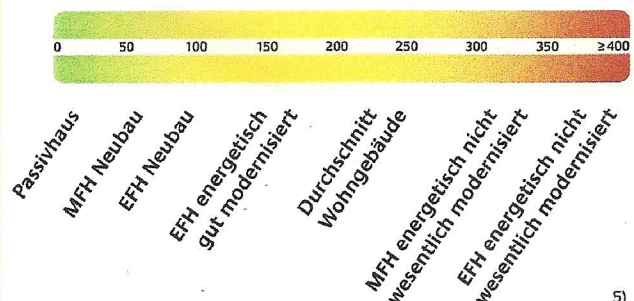
##### Primärenergiebedarf

Verschärfter Anforderungswert: 34 kWh/(m<sup>2</sup>·a)

##### Transmissionswärmeverlust H'<sub>T</sub>

Verschärfter Anforderungswert: 0,27 W/(m<sup>2</sup>·K)

### Vergleichswerte Endenergiebedarf



5)

### Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Die Energieeinsparverordnung lässt für die Berechnung des Energiebedarfs zwei alternative Berechnungsverfahren zu, die im Einzelfall zu unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die ausgewiesenen Bedarfswerte sind spezifische Werte nach der EnEV pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A<sub>N</sub>).

1) Freiwillige Angabe 2) bei Neubau sowie bei Modernisierung im Fall des § 16 Abs. 1 Satz 2 EnEV 3) nur bei Neubau im Falle der Anwendung von § 7 Nr. 2 Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz  
 4) Ggf. einschließlich Kühlung 5) EFH: Einfamilienhäuser, MFH: Mehrfamilienhäuser